**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 14 (1960)

**Heft:** 9: Stufen und Grenzen einer lebendigen Architektur = Les étapes et les

limites d'une architecture vivante = Stages and limits of a living

architecture

Rubrik: Hinweise

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

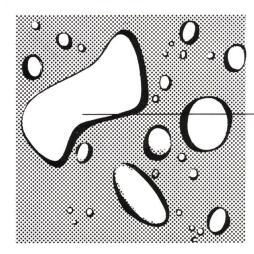
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Asbestzement Eternit

# rostet nie

Ein Inserat der ETERNIT AG Niederurnen

Cternit - Asbestzement-Rohre für Druckleitungen und Hausinstallationen können wegen ihrer nichtmetallischen Zusammensetzung nie rosten. Zerstörung von außen her ist unmöglich, schädliche Verkrustung der Rohrinnenwandungen tritt nicht auf. Cternit-Simsen verhindern Roststreifen an Fassaden. Eine Cternit-Dachhaut und Cternit - Fassadenverkleidung leidet nicht durch Korrosion.

Asbestzement **Eternit** – ein moderner Baustoff mit verblüffenden Eigenschaften!

### **Hinweise**

### Liste der Fotografen

A. Agnelli, Turin Beringer + Pampaluchi, Zürich W. Binder, Zürich W. Blaser, Zürich M. Buchmann, Zürich Conti Press, Zürich Fotoabteilung des Kantonalen Hochbauamtes, Zürich Fotoklasse der Kunstgewerbeschule, F. Füeg, Solothurn Gherardi-Fiorelli, Rom R. Gnant, Zürich Heidersberger, Braunschweig B. Korab, Detroit E. Maurer, Zürich L. Mosso, Turin E. Müller-Rieder, Zürich O. Savio, Rom

Satz und Druck Huber & Co. AG, Frauenfeld

J.A.Vrijhof, Rotterdam

M.Wolgensinger, Zürich

Wurts, New York



### Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

### Projektwettbewerb für einen Saalbau in Verbindung mit Stadtgestaltung Nidau

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten und Baufachleute der Amtsbezirke Nidau und Biel sowie solche, die ehemals in Nidau ansäßig waren. Einlieferungstermin: 31. Januar 1961.

Für die Prämilierung von 5 bis 6 Preisen stehen dem Preisgericht Fr. 120000.– und für Ankäufe Fr. 3000.– zur Verfügung. Die Unterlagen können beim Bauinspektorat Nidau, Weyermattstraße 4, gegen Bezahlung einer Depotgebühr von Fr. 40.– bezogen werden. Ausgeschrieben vom Initiativkomitee für den Saalbau Nidau.

# Schulhaus im Hasenacker in Männedorf

Projektwettbewerb unter den im Bezirk Meilen seit 1. Januar 1958 heimatberechtigten oder ansäßigen Architekten. Als Fachleute im Preisgericht amten Ph. Bridel, Zürich, P. Hirzel, Wetzikon, J. Meier, Wetzikon: Ersatzmann ist H. Hubacher. Zürich. Für die Prämiierung von fünf sechs Entwürfen 15000.- und für stehen Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500. Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Grundrisse der zweiten Etappe 1:500 sowie Schnitte, Modell 1:500, Berechnung des Kubikinhaltes, Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin 1. November 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.- bei der Gemeidekanzlei bezogen werden.

### Entschiedene Wettbewerbe

#### Katholische Kirche mit Pfarrhaus und Vereinssälen in Ennetbaden

Das Preisgericht, in dem die Fachleute H. Brütsch, Zug, O. Dreyer, Luzern, R. Tami, Lugano, und E. Brantschen, St.Gallen, als Preisrichter mitwirkten, fällte unter 23 eingegangenen Entwürfen folgenden Entscheid:

1. Preis Fr. 6500.-: Hermann Baur, Basel. 2. Preis Fr. 5000.-: Hans-Rudolf Kuhn, Zürich. 3. Preis Franken 3500.-: J. Stutz und O. Trottmann, Zürich. 4. Preis Fr. 3000.-: K. Messmer und R. Graf, Baden. 1. Ankauf Fr. 1200.-: A. Wiederkehr, in Firma Hafner und Wiederkehr, Zug. 2. Ankauf Fr. 800.-: J. Schütz, Zürich.

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig,



# HORGEN-GLARUS

Stuhl Modell 848 P

Auszeichnung «Die gute Form 1960»

AG Möbelfabrik Horgen-Glarus
Telefon 058 5 20 91

in Glarus

die Verfasser der mit dem 1. und 2. Preis ausgezeichneten Projekte zu einer Überbearbeitung ihrer Entwürfe einzuladen. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

### Schwesternhaus der Heilund Pflegeanstalt Königsfelden

In einem auf 8 eingeladene Architekten beschränkten Wettbewerb fällte das Preisgericht (Fachleute: Architekt E. Bosshardt, Winterthur, Architekt J. Zweifel, Zürich, Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau; Ersatzmann: Architekt E. Amberg, Unterentfelden) folgenden Entscheid:

1. Preis Fr. 1800.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung. A. Barth, H. Zaugg, Aarau, H. Schenker, Aarau. 2. Preis Fr. 1200 .-: Loepfe,

Hänni & Hänggli, Baden. 3. Preis Fr. 1100 .- . Emil Aeschbach, Aarau, Mitarbeiter Walter Felber, Aarau. 4. Preis Fr. 1000 .-: Walter Hunziker, Brugg. 5. Preis Fr. 900 .-: C. Froelich, Brugg, Mitarbeiter C. Froelich jun., Brugg.

Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

### Projektwettbewerb Altersheim Rapperswil-Jona (SG)

Das Preisgericht hat 13 Projekte für ein gemeinsames Altersheim der Gemeinden Rapperswil und Jona beurteilt. Der erste Preis fiel dem Projekt von E. Auf der Maur, Architekt SIA, Rapperswil, zu. Es erhält Fr. 3500.- und wird vom Preisgericht zur Weiterbearbeitung empfohlen. Den zweiten Preis von Fr. 3000.-

erhält der junge Rapperswiler Architekt Kurt Federer. Die weiteren Prämien kamen an Architekt Ed. Lehmann, Rapperswil, Fr. 1500 .- , Architekt Paul Winiger, Jona, Fr. 1250.-, und Robert Walter, Architekt SIA, Rapperswil, Fr. 750.-.

### Schulhaus, Gemeindehaus, Turnhalle und Kindergarten in Würenlingen

Das Preisgericht hat folgende Projektverfasser prämiiert:

1. Preis Fr. 4500.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Theo Hotz, Wettingen, in Firma Hotz & Kollbrunner, Zürich. 2. Preis Fr. 2500.-: Bernhard Berger, Brugg. 3. Preis Fr. 2000: Hans Kuhn, Brugg. 4. Preis Fr. 1600: C. Froelich, Brugg. 5. Preis

Fr. 1400 .-: Franz Hafner, Brugg, in Firma Hafner & Räber, Zürich. Ankauf Fr. 1000 .-: Guido Meier, Herzogenbuchsee. Ankauf Fr.1000.-: E. Dinkel, Niederrohrdorf. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

### Schulhaus in Ingenbohl-Brunnen

Es sind 23 Projekte eingegangen. Ergebnis: 1. Preis Fr. 5000.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Paul Schatt, Zürich. 2. Preis Franken 4000.-: U. Butti und R. Leuzinger, Pfäffikon SZ. 3. Preis Fr. 2500.-: H. Auf der Maur, Mitarbeiter A. Losego, Luzern. 4. Preis Fr. 2000.-: Meinrad Camenzind, Gersau. 5. Preis Fr. 1500.-: Max Müller, Lachen. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

## Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

| Ablieferungs-<br>termin | Objekt   | Ausschreibende Behörde  | Teilnahmeberechtigt   | Siehe Heft     |
|-------------------------|--|---|---|----------------|
| 30. Sept. 1960          | Schulhausanlage im Quartier<br>Witikon   | Stadtrat von Zürich   | Architekten, die in der Stadt Zürich<br>verbürgert oder mindestens seit<br>1. Januar 1958 niedergelassen sind   | Juni 1960      |
| 30. Sept. 1960          | Gestaltung des Bahnhofplatzes Baden  | Einwohnergemeinde Baden<br>Kreisdirektion III der SBB<br>Generaldirektion PTT | Fachleute, die im Kanton Aargau<br>heimatberechtigt oder seit minde-<br>stens 1. Januar 1959 niedergelassen<br>sind   | Juni 1960      |
| 1. Okt. 1960            | Primarschulhaus in Hinwil  | Gemeinderat Hinwil  | Architekten, die in den Bezirken<br>Hinwil, Uster und Pfäffikon ZH seit<br>mindestens 31. Dezember 1959 nie-<br>dergelassen sind, und fünf einge-<br>ladene Architekten | Juli 1960      |
| 3. Okt. 1960            | Kantonsschule Tribschen, Luzern  | Hochbauamt Luzern   | Architekten, die im Kanton Luzern<br>niedergelassen oder heimatberech-<br>tigt sind   | April 1960     |
| 3. Okt. 1960            | Seeufergestaltung der Gemeinden<br>Biel, Nidau, Ispach   | Städtische Baudirektion Biel  | Alle Schweizer Architekten  | Februar 1960   |
| 10. Okt. 1960           | Technikum in Brugg-Windisch  | Regierungsrat des Kantons Aargau  | Architekten, die im Kanton Aargau<br>heimatberechtigt oder seit minde-<br>stens 1. Januar 1959 niedergelassen<br>sind   | Juni 1960      |
| 14. Okt. 1960           | Kantonsschule Schaffhausen   | Regierungsrat des Kantons Schaff-<br>hausen                                   | Schweizer Architekten, die im Kan-<br>ton Schaffhausen heimatberechtigt<br>oder seit mindestens 1. Januar 1958<br>niedergelassen sind                                   | Juli 1960      |
| 28. Okt. 1960           | Überbauung in Pully bei Lausanne   | Greffe Municipal Pully  | siehe Heft Juni 1960  | Juni 1960      |
| 31. Okt. 1960           | Stadttheater Zürich  | Stadtrat Zürich   | Alle Schweizer Architekten sowie<br>Architekten, die seit 1. Januar 1955<br>in der Schweiz niedergelassen sind  | Februar 1960   |
| 31. Okt. 1960           | Wohnbebauung Grüzefeld-<br>Winterthur  | Hochbauamt Winterthur   | Schweizer Architekten, die in der<br>Stadt Winterthur heimatberechtigt<br>oder seit mindestens 1. Januar 1958<br>niedergelassen sind                                    | August 1960    |
| 1. Nov. 1960            | Schulhaus im Hasenacker in<br>Männedorf  | Gemeindeverwaltung Männedorf  | Architekten, die im Bezirk Meilen<br>seit 1. Januar 1958 heimatberechtigt<br>oder ansäßig sind  | September 1960 |
| 31. Januar 1961         | Saalbau in Verbindung mit der<br>Stadtgestaltung Nidau   | Initiativkomitee für den Saalbau<br>Nidau                                     | Alle Architekten und Baufachleute,<br>der Amtsbezirke Nidau und Biel<br>sowie solche, die ehemals in Nidau<br>ansäßig waren   | September 1960 |
| 14. Febr. 1961          | Saalbau mit Bühne in Verbindung<br>mit Restaurant, Geschäfts- und<br>Wohnhaus und Erweiterung der<br>Gemeindeverwaltung in Muttenz | Einwohnergemeinde Muttenz   | Alle Schweizer Architekten und<br>Baufachleute  | Mai 1960       |
| 1. März 1961            | Bibliothek für das Trinity College in<br>Dublin  | Trinity College   | Alle Architekten  | August 1960    |